

Kreistag

Niederschrift

über die 7. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Kreistages am 29.06.2015 im
Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943
Luckenwalde.

Anwesend waren:

Vorsitzender des Kreistages

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Landrätin

Frau Kornelia Wehlan

Stellv. Vorsitzende des Kreistages

Frau Maritta Böttcher

Frau Gertrud Klatt

Kreistagsabgeordnete

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jörg-Martin Bächmann

Herr Dr. Ralf von der Bank

Herr Helmut Barthel

Frau Martina Borgwardt

Herr Peter Dunkel

Herr Hans-Stefan Edler

Herr Danny Eichelbaum

Herr Erich Ertl

Frau Katja Grassmann

Herr Christian Grüneberg

Herr René Haase

ab 17.35 Uhr (TOP 6.6)

Frau Stella Hähnel

ab 18.30 Uhr (TOP 7.1)

Frau Carola Hartfelder

ab 17.45 Uhr (TOP 6.7)

Herr Detlev von der Heide

Herr Detlef Helgert

bis 18.45 Uhr (TOP 7.1)

Herr Jan Hildebrandt

Herr Dirk Hohlfeld

Herr Andreas Igel

Herr Winand Jansen

Frau Irina Kalinka

Herr Detlef Klucke

Herr Falk Kubitz

Frau Annekathrin Loy

ab 19.00 Uhr (TOP 7.1)

Frau Bettina Lugk

Herr Olaf Manthey

Herr Andreas Muschinsky

Herr Andreas Noack

ab 18.55 Uhr (TOP 7.1)

Frau Dr. Irene Pacholik

Herr Sven Petke

bis 17.40 Uhr (TOP 6.7)

Herr Ronald Rahneberg

Herr Hartmut Rex

Herr Roy Riedel

Frau Gertraud Rocher

Herr Roland Scharp

Herr Detlef Schlüpen

Frau Gabriele Schröder
Frau Ria von Schrötter
Herr Matthias Stefke
Herr Erik Stohn
Herr Felix Thier
Frau Mandy Werner
Herr Michael Wolny

bis 19.20 Uhr (TOP 7.3)

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske
Herr Holger Lademann
Herr Detlef Gärtner

Erste Beigeordnete und Dezernentin II
Beigeordneter und Dezernent III
Beigeordneter und Dezernentin IV

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Baumecker
Frau Heike Kühne
Herr Lutz Lehmann
Herr Jörg Niendorf
Herr Dirk Steinhausen

Unentschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Birgit Bessin
Herr Thomas Czesky
Herr Helmut Dornbusch
Frau Evelin Kierschk
Herr Lutz Möbus

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 27.04.2015
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5 Mitteilungen der Landrätin
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gemeinnützigen Arbeitsförderungs-gesellschaft mbH Klausdorf (GAG mbH) 5-2403/15-LR

6.2	Neubestellung eines Mitgliedes des Kreistages für den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH	5-2404/15-LR
6.3	Abwahl eines Vertreters aus der Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV) und Bestellung eines neuen Vertreters	5-2427/15-KT
6.4	Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung	5-2428/15-KT
6.5	Stellenplanerweiterung im Sozialamt der Kreisverwaltung um eine Stelle „Mitarbeiter/-in Leistungen nach dem AsylbLG“	5-2414/15-LR
6.6	Stellenbemessung im Jugendamt – Bereich Sozialpädagogischer Dienst	5-2424/15-LR
6.7	Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS Potsdam für 2015	5-2331/15-LR/1
6.8	Sportförderung 2015	5-2358/15-I
6.9	Verwendung von Mitteln aus der MBS-Gewinnausschüttung für weitere Maßnahmen der Sportförderung 2015	5-2378/15-I
6.10	Zweite Änderungssatzung der Gebührensatzung der Kreismusikschule Teltow-Fläming	5-2387/15-I
6.11	Weiterführung des Projektes "Energiesparmodelle in den Schulen des Landkreises Teltow-Fläming"	5-2362/15-III/2
6.12	Verfügung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung zur Untersagung der Weiterführung des Verfahrens zur Unterschutzstellung des geplanten Landschaftsschutzgebietes "Wierachteiche - Zossener Heide"	5-2405/15-III
6.13	Projekt "komet[de] - Entwicklung und Anwendung eines Assistenzsystems für Kommunen im demografischen Wandel"	5-2400/15-IV
7	Informationsvorlagen	
7.1	Tätigkeitsbericht der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Jahr 2014 - Schwerpunktthema „Asylbewerber und Flüchtlinge“	5-2320/15-KT
7.1.1	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF - Abstimmung und Verfahren im Umgang mit Flüchtlingen verbessern	5-2419/15-KT/1
7.2	Aktueller Stand der Leitbilddiskussion	5-2393/15-IV/1
7.3	Information über das Projekt "Einführung von Energiesparmodellen an Schulen des Landkreises Teltow-Fläming" im Rahmen der Arbeit der Klimaschutzkoordinierungsstelle im Amtsleiterbereich des Umweltamtes (Vorlage Nr. 4-1074/11-III)	5-2300/15-III
7.4	Umsetzung des Konzeptes zur Jugendarbeit und Sozialarbeit an Schulen 2015 bis 2017 - Verteilung von Personalstellen	5-2425/15-II

an Grundschulen

8 Anträge

8.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Barrierefreiheit 5-2210/14-KT

8.1.1 hierzu: geänderte Stellungnahme der Verwaltung vom 28. Mai 2015

8.1.2 hierzu: Änderungsempfehlung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales vom 15. Juni 2015

8.2 Antrag der Faktionen Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE. zur Beantragung von Fördermaßnahmen (100%) für die Biotop-Pflege in Kummersdorf/Sperenberg 5-2370/15-KT/1

8.2.1 hierzu: Stellungnahme der Verwaltung vom 7. Mai 2015

8.2.2 hierzu: Änderungsempfehlung des HFA vom 11. Mai 2015

8.3 Antrag der SPD-Fraktion zur Errichtung eines Kreis-Denkmalbeirates im Landkreis Teltow-Fläming 5-2431/15-KT/1

8.4 Antrag der SPD-Fraktion zur Unterstützung der Initiative der Kommunen Gemeinde Nuthe-Urstromtal, Gemeinde Am Mellensee, Stadt Trebbin, Stadt Ludwigsfelde und Stadt Luckenwalde zur Entwicklung eines Multi-Energiekraftwerkes auf den Flächen der ehemaligen militärischen Liegenschaft Sperenberg/Kummersdorf Gut 5-2433/15-KT/1

9 Anfragen der Abgeordneten

9.1 Nachfragen auf die Antwort der Kreisverwaltung zur Anfrage 5-2318/15-KT des Abg. Dirk Steinhausen zum Halt einer weiteren Regionalbahn-Linie auf dem Bahnhof Großbeeren

9.2 Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zum Sozialticket 2008 bis heute 5-2397/15-KT

9.3 Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu Kosten von Rechtsstreitigkeiten des Landkreises Teltow-Fläming und seiner Gesellschaften 5-2407/15-KT

9.4 Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Durchführung der Bürgerberatung im Bürgerberatungszentrum Schönefeld, vormals Flughafenberatungszentrum. 5-2453/15-KT

9.5 Anfrage der Abg. Irina Kalinka, Fraktion Bü90/Die Grünen, zum Antibiotika-Einsatz in der Tierhaltung 5-2454/15-KT

Nichtöffentlicher Teil

10 Beschlussvorlagen

10.1 Besetzung der Stelle „Ärztin im Kinder- und 5-2422/15-LR

Jugendgesundheitsdienst“

- 10.2** Besetzung der Stelle Tierärztin/Tierarzt Veterinärwesen 5-2442/15-LR
- 11** Informationsvorlagen
- 11.1** Prüfungsbericht - Prüfung der Wirtschaftsführung/Ergebnisse der Wirtschaftsjahre 2007 - 2013 der SWFG mbH - des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Teltow-Fläming vom 12. Januar 2015 5-2335/15-LR
- 11.1.1** hierzu: Stellungnahme der Landrätin vom 27.04.2015
- 12** Mitteilungen der Landrätin

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Kreistages eröffnet die Sitzung des Kreistages und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Der Vorsitzende des Kreistages teilt mit, dass die CDU-Fraktion darum bittet, den Antrag zum Umgang mit Flüchtlingen (5-2419/15-KT) vom TOP 8.3 nach dem TOP 7.1 – Tätigkeitsbericht der Landrätin – zu behandeln.

Herr Abg. Barthel teilt mit, dass die SPD-Fraktion die beantragten Veränderungen - Vorlagen unter TOP 6.3 (5-2427/15-KT) und 6.4 (5-2428/15-KT) - zurückzieht.

Der Kreistag beschließt einstimmig die geänderte Tagesordnung.

Der Vorsitzende des Kreistages teilt mit, dass zusätzlich auf den Tischen Anfragen des Abg. Wolny und der Abg. Kalinka vorliegen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 27.04.2015

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Kreistages gibt die Verfahrensweise für die Einwohnerfragestunde bekannt.

Frau Redhammer-Raback, Luckenwalde, fragt, welche Altlasten in der Dessauer Straße festgestellt werden konnten und ob Wasserproben genommen wurden. Wenn heute keine mündliche Antwort gegeben werden kann, bittet sie um schriftliche Antwort. Des Weiteren fragt sie nach dem aktuellen Stand zur Situation bei der Aufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlingen.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass die zweite Frage als Thema auf der Tagesordnung enthalten ist und ausführliche Informationen hierzu gegeben werden.

Frau Fröhlich, Zossen, fragt nach dem weiteren Verfahrensverlauf für das LSG „Wierachteiche-Zossener Heide“.

Frau Landrätin Wehlan führt aus, dass sich dazu ein eigenständiger Punkt auf der Tagesordnung befindet, zu dem sie ausführlich Stellung nehmen wird und fragt, ob es dazu Einverständnis der Einwohnerin gibt. Frau Fröhlich zeigt sich damit einverstanden.

Herr Schnittler, Vorsitzender des Fördervereins Museum Kummersdorf, verweist auf den heute auf der Tagesordnung stehenden Antrag der SPD-Fraktion zur Errichtung eines

Multi-Energiekraftwerkes und lädt die Abgeordneten ein, sich das Museum sowie das Gelände anzuschauen, um sich selbst ein Bild von den Gegebenheiten zu machen. Er fragt, welche Vorstellungen es seitens der Abgeordneten gibt, ein Museum neben einem Kraftwerk zu betreiben. Er führt aus, dass der Förderverein alle Initiativen begrüßt, die Naturschutzbelange berücksichtigen.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Kreistages informiert über das von den Fraktionen gewünschte Projekt „papierloser Sitzungsdienst“. Mit dem Schreiben vom 15. Juni 2015 an alle Abgeordneten, dem ein Umfragebogen beiliegt, ist der „Startschuss“ für eine Probephase bis Oktober 2015 erfolgt. Der Umgang mit der digital bereitgestellten pdf-Sitzungsmappe sollten in diesem Zeitraum ausprobiert und Erfahrungen mitgeteilt werden.

TOP 5

Mitteilungen der Landrätin

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass am 14. September in der Zeit von 17 bis 20 Uhr im Kreishaus eine Veranstaltung der Landesregierung zur Vorstellung des Leitbildentwurfes für die Kommunalreform 2019 stattfindet.

Sie informiert weiterhin darüber, dass am 18. Mai 2015 die 35. Gesellschafterversammlung der BADC GmbH stattfand und sie sich für den Fortbestand der Gesellschaft ausgesprochen hat.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass es zum Thema Tankkarten keinen neuen Sachstand gibt.

Des Weiteren informiert sie, dass ab 1. Juni 2015 Frau Ruth Wagner neue Leiterin des Rechtsamtes ist.

TOP 6

Beschlussvorlagen

TOP 6.1

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gemeinnützigen Arbeitsförderungsgesellschaft mbH Klausdorf (GAG mbH)

(5-2403/15-LR)

Frau Landrätin Wehlan begründet die Vorlage.

Herr Abg. Barthel bittet die Landrätin darum, die Entscheidung, keinen Aufsichtsrat in den Gesellschaftervertrag aufzunehmen, zu erläutern.

Frau Landrätin Wehlan führt aus, dass die GAG eine Arbeitsfördergesellschaft ist, bei der es um andere Größenordnungen in der Bilanzsumme geht als bei den anderen Gesellschaften. Zu bedenken ist auch, dass es in der Gesellschaft nur acht Mitarbeiter, einschließlich Geschäftsführerin, gibt. Da der Aufsichtsrat letztendlich auch Kosten verursacht, plädiert die Kreisverwaltung dafür, keinen Aufsichtsrat zu bilden, was auch durch den Mitgesellschafter – die Gemeinde Am Mellensee – mitgetragen wird.

Herr Abg. Hohlfeld nimmt Bezug auf die Regelungen des § 7 der Geschäftsordnung des Kreistages. Er verweist darauf, dass im Absatz 1 – im Gegensatz zum Absatz 6 – keine Stimmenthaltung vorgesehen ist. Das bedeutet für ihn, dass bei einer „normalen“ Abstimmung keine Enthaltung vorgesehen ist, was deshalb zu einer nicht ordnungsgemäßen Darstellung der Beschlussfassung führt.

Der Vorsitzende des Kreistages sieht keinen Hinderungsgrund für das Feststellen der Enthaltungsstimmen. Grundsätzlich muss jedoch klar sein, wie viele Abgeordnete dafür und wie viele dagegen sind. Um die Gesamtzahl der Stimmen abschätzen zu können, sollte es deshalb auch einen Überblick über die Enthaltungen geben. Für die namentliche Abstimmung ist es wichtig zu erkennen, ob alle anwesenden Abgeordneten sich an der Abstimmung beteiligt haben.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beauftragt die Landrätin, den Gesellschaftsvertrag der GAG mbH abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Neinstimme und 2 Stimmenthaltungen

TOP 6.2

**Neubestellung eines Mitgliedes des Kreistages für den Aufsichtsrat der
Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (5-2404/15-LR)**

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag bestellt Herrn Peter Dunkel, Fraktion DIE LINKE., für die Dauer der Wahlperiode in den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

TOP 6.3

**Abwahl eines Vertreters aus der Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen
Abfallzweckverbandes (SBAZV) und Bestellung eines neuen Vertreters
(5-2427/15-KT)**

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

TOP 6.4

**Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Regionalentwicklung
und Bauplanung (5-2428/15-KT)**

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

TOP 6.5

Stellenplanerweiterung im Sozialamt der Kreisverwaltung um eine Stelle „Mitarbeiter/-in Leistungen nach dem AsylbLG“ (5-2414/15-LR)

Der Kreistag beschließt:

Der Stellenplan der Kreisverwaltung wird um 1 VZÄ Mitarbeiter (TVöD, VKA EG 8), befristet auf 2 Jahre, erweitert.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme

TOP 6.6

Stellenbemessung im Jugendamt – Bereich Sozialpädagogischer Dienst (5-2424/15-LR)

Frau Landrätin Wehlan erläutert die Vorlage und informiert darüber, dass die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses mit dem Sachverhalt vertraut sind. Mit der heutigen Beschlussfassung geht es um den Abschluss einer Organisationsüberprüfung seit 2009.

Der Kreistag beschließt:

Die Landrätin wird beauftragt, unter Verwendung freier Zeitanteile im Stellenplan, die personelle Ausstattung im Jugendamt um vorerst 6,00 VbE zu erhöhen. Ab dem Haushaltsjahr 2016 wird der Stellenplan der Kreisverwaltung um 6,00 VbE „SB Sozialpädagogischer Dienst“ (S 14 SuE, TVöD-VKA) erweitert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(Herr Abg. Haase nimmt an der Sitzung teil.)

TOP 6.7

Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS Potsdam für 2015 (5-2331/15-LR/1)

Der Vorsitzende des Kreistages macht darauf aufmerksam, dass zusätzlich zur Vorlage eine Erläuterung zu Maßnahmen sowie die Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS auf den Tischen liegen.

Frau Landrätin Wehlan und Frau Beigeordnete Gurske informieren über die Prüfaufträge zur Vorlage aus den vorhergehenden Beratungen der Fachausschüsse.

(Herr Abg. Petke verlässt die Sitzung.)

Herr Abg. Stefke nimmt Bezug auf die Maßnahme der Volkshochschule zur Durchführung von Deutschkursen für Flüchtlinge. Er verweist darauf, dass die Kosten dafür vom Bund bzw.

Land getragen werden. Deshalb sollte versucht werden, diese Mittel für anderweitige Maßnahmen einzusetzen.

(Frau Abg. Hartfelder nimmt an der Sitzung teil.)

Frau Gurske führt aus, dass es sich auch bei den bisher vom Land durchgeführten Deutschkursen um freiwillige Leitungen handelt. Sie bedankt sich für den Hinweis, der geprüft werden wird.

Herr Abg. Barthel nutzt die Gelegenheit, um im Namen seiner Fraktion der MBS für die Bereitstellung der Mittel zu danken.

Der Kreistag beschließt:

die Vergabe von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) in Potsdam für folgende Projekte:

Antragsteller	Kurzbezeichnung des Projektes	Zuschuss (€)
SDW-RV Baruther Urstromtal e. V.	17. Brandenburger Forsttage im Museumsdorf Baruther Glashütte und in der Erlebniswelt Naturstoff Holz in Baruth/Mark	4.000,00
Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Zesch e. V.	Reaktivierung, Erhaltung und Pflege des Weinbaus auf dem ehemaligen Weinberg in Zesch	14.050,00
Dezernat III, Umweltamt	Verstetigung des Projektes Nr. KT 4-1074/11-III "Energiesparmodelle in den Schulen des Landkreises Teltow-Fläming"	über mehrere Jahre, Kosten ab 2016 pro Jahr 9.960 € (insg. 29.880)
Dezernat III, Umweltamt	Trägerpauschale für Helfer/in auf dem Boden-Geo-Pfad in den Sperenberger Gipsbrüchen und Klausdorfer Tongruben	2.000,00
Stadt Trebbin/Kinderfeuerwehr	Identitäten stärken - Zusammenhalt fördern (Entwicklung von Teamgeist und Mobbingprävention bei der Kinderfeuerwehr)	1.132,00
Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e. V. Blankenfelde-Mahlow	11. Internationaler Workcamp 2015 in Rangsdorf 8	11.680,00
Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.	"Mit Nunie durch die Glauer Felder und ins Wildgehege" - Entwicklung und Erstellung eines Begleitheftes zur Außendarstellung des NaturParkZentrums am Wildgehege Glauer Tal zum Mitmachen und Mitnehmen für die Besucher	3.000,00
Selbsthilfegruppe "Kinder mit Down Syndrom"	Buchlesung mit Workshop mit Birte Müller, Autorin des Buches "Planet Willi"	500,00
Selbsthilfegruppe "Kinder mit Down Syndrom"	Projekt "Waldgruppe" für Kinder mit Down Syndrom	500,00

Luckenwalder Sportfuchse e. V.	Behindertentransport zum Sport in die Fläminghalle	695,00
Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V. MGH "Bürger- und Kieztreff" Luckenwalde	"Fit for Future - Fit für die Zukunft"	5.394,00
Ludwigsfelder Frauenstammtisch e. V.	Renovierungsarbeiten in den Innenräumen und Arbeiten der Instandhaltung bzw. Erneuerung von Mobiliar des Frauenhauses Ludwigsfelde	5.275,00
Arbeitslosenverband Deutschland, LV BRB e. V.	Fair Play Lotse	7.064,55
Arbeitslosenverband Deutschland, LV BRB e. V.	Mobile Bürgerberatung sowie Integrations- und Versorgungshilfe bei den Tafeln Jüterbog und Luckenwalde	16.028,03
Nachbarschaftsheim Jüterbog e.V.	Alt und Jung zusammen – helfen wir uns selbst-! (Kooperation zwischen KITA, Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“ und die Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz – gemeinsame und generationsübergreifende Gruppentage und Nachmittage)	5.250,00
LUBA GmbH	Hilfs- und Begegnungsprojekt "Laden mit Herz" (Anlaufstelle für hilfebedürftige Bürgerinnen und Bürger - Laden f. Haushaltsgegenstände, Möbel, Kleidung etc. sowie Einrichtung einer Kreativwerkstatt)	13.950,00
Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V. Zossen	Sozialberatung "Sozialpunkt" des Freien Betreuungsvereins Teltow-Fläming e.V.	433,00
Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.	Aufbau eines Ehrenamtskreises zur begleitenden Unterstützung von Asylsuchenden und Flüchtlingen durch mehrsprachige Zuwanderer	6.500,00
SPAS e. V. Ludwigsfelde	Verbesserung der Ausstattung der Sozialeküche im sozio-kulturellem Zentrum "Waldhaus"	3.159,00
AWO Reha - Gut Kemnitz gGmbH	Erweiterung des Spielplatzbereichs der AWO Reha - Gut Kemnitz gGmbH	10.000,00
SJ - Die Falken Landesverband Brandenburg	Teilnahme junger Geflüchteter am Sommerzeltlager 2015	5.580,00
DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e. V.	Errichtung einer Boulderwand als bewegungsintensives und erlebnispädagogisches Angebot im DRK-Kinder- und Jugend-Freizeitstätte Genshagen	3.000,00
Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming	Modellprojekt "Handwerkliche Arbeitsgemeinschaften für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund"	14.868,24

KommMit e. V. c/o BBZ	TRAUMATISIERTE FLÜCHTLINGSKINDER - Ein Projekt 2015/2016 des Vereins "KommMit - für Migranten und Flüchtlinge e.V." in Brandenburg/Luckenwalde	27.618,85
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e. V. Ludwigsfelde	Veranstaltung zu 70 Jahre Frieden - Eine Selbstverständlichkeit oder Anerkennung jeder Persönlichkeit, jeder Glaubensrichtung, jeder Nationalität und jedes Aussehens	2.000,00
Büro der Landrätin - Öffentlichkeitsarbeit	Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Teltow- Fläming zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2015 in der Kreisstadt Luckenwalde	5.000,00
Dezernat I, Bauamt	Rückbau/Abbruch und Entsorgung von 6 Bungalows (baufällig) - Schullandheim Dobbrikow, Weinbergstraße	30.000,00
Dezernat I, Amt für Bildung und Kultur, Schullandheim Dobbrikow	Fassadenbekleidung des Bungalow 2 im Schullandheim (Naturkabinett)	5.800,00
Dezernat I, Amt für Bildung und Kultur, Kreismedienzentrum	Medienaktualisierung, Medienergänzung und -ausbau für die Nutzer des Kreismedienzentrums, insbesondere für die Förderung der Lese- und Medienkompetenz	20.000,00
Dezernat I, Amt für Bildung und Kultur, Volkshochschule Teltow- Fläming	Projekt zur Bildung eines Netzwerkes und Multiplikatorenschulung - Alpha- Bündnis Teltow-Fläming	17.390,00
Heimatverein Jüterboger Land e. V.	Jüterboger Fürstentag 2015 am 12. September 2015	5.100,00
GEDOK Brandenburg e.V	AUFBRUCH Interdisziplinäres Kunst- und Beteiligungsprojekt im GEDOK- Haus Rangsdorf	7.000,00
Förderverein Jakobikirche e. V.	Ornament-Rauten-Glasmalerei- Fenster SIII von 1894, Fenstergruppe Empore SW in der Jakobikirche Luckenwalde	6.067,81
RSV Mellensee 08 e. V.	Festveranstaltung - 60 Jahre Sportverein in Mellensee	2.500,00
Kutscherclub e. V.	Anschaffung eines Pony- Trainingswagen-Sportgerät (Kutsche) für die Durchführung des regelmäßigen Fahrunterrichts sowie für den Besuch von Turnierveranstaltungen	8.141,00
Bushido Luckenwalde e. V.	Erneuerung der Mattenfläche	4.200,00
Luckenwalder Sportfüchse e.V.	Kauf von 2 Tischtennisplatten	600,00
SG Stern Luckenwalde e. V.	Anschaffung von 3 Radballrädern	3.458,00
Zellendorfer SV e. V.	Sanierung eines Raumes zur Nutzung als Abstellraum	1.700,00

Unternehmens- und Dienstleistungsservice	Sport- und Fitnessgeräte für Kursangebote sportliche Aktivitäten für Frauen und Mädchen in der Sporthalle Baruth/Mark	686,95 €
SV Schöna-Kolpien e. V.	Anschaffung und Installation einer Tischtennisplatte inkl. Zubehör sowie eines Trampolins für den Außenbereich	4.425,99
TSV Empor Dahme e. V.	Durchführung der Deutschen Einzelmeisterschaft im Kegelbillard	7.970,00
Verein der Freunde der Wirtschaftsjunioren Teltow-Fläming e. V.	AusBildungsMesse Teltow-Fläming (Ausbildungs- und Bildungsmesse als Kooperationsprojekt der Wirtschaftsjunioren TF und des Vereins der Freunde der Wirtschaftsjunioren TF e.V.	975,00
Volkshochschule Teltow-Fläming	Durchführung von Sprachkursangeboten Deutsch für Flüchtlinge vom 1.7. - 31.8.2015	21.513,25

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen

TOP 6.8
Sportförderung 2015

(5-2358/15-I)

Der Kreistag beschließt:

Als Voraussetzung für die Vergabe von Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2015 beschließt der Kreistag folgende Maßnahmen zur Sportförderung 2015:

Antragsteller	Bezeichnung der Maßnahme	Förderung in €
Blankenfelder Bogenschützen 08 e. V.	Frauenwettkampftag in Blankenfelde	3.080,00
Zellendorfer Sportverein e. V.	Frauenschnupperkurs in Zellendorf	500,00
RFV Dahmer Land e. V.	20. Reitertag in Dahme	400,00
KSB TF e. V.	Seniorensporthag 2015 "Fit mit den Enkeln"	715,00
RV Wahlsdorf e. V.	Internationales Vielseitigkeitsturnier mit Landesmeisterschaften in Liepe	1.500,00

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6.9

Verwendung von Mitteln aus der MBS-Gewinnausschüttung für weitere Maßnahmen der Sportförderung 2015 (5-2378/15-I)

Der Kreistag beschließt:

Mittel aus der MBS-Gewinnausschüttung werden für folgende weitere Maßnahmen der Sportförderung 2015 verwendet:

Antragsteller	Bezeichnung der Maßnahme	Förderung in €
Kegelclub Fortschritt Luckenwalde e. V.	Freundschaftswettkampf in Nordhausen	370,00
SSV Jüterbog e. V.	Offene Stadtmeisterschaften der Leichtathletik in Jüterbog	500,00
Blankenfelder Bogenschützen 08 e. V.	Teilnahme am European Club Team Cup in Riom (Frankreich)	5.817,00
SV Grün-Weiß Großbeeren e. V.	Teilnahme am internationalen Fußballturnier in Bregenz (Österreich)	3.975,00

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6.10

Zweite Änderungssatzung der Gebührensatzung der Kreismusikschule Teltow-Fläming (5-2387/15-I)

Der Kreistag beschließt:

die zweite Änderungssatzung der Gebührensatzung der Kreismusikschule Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

TOP 6.11

Weiterführung des Projektes "Energiesparmodelle in den Schulen des Landkreises Teltow-Fläming" (5-2362/15-III/2)

Der Kreistag beschließt:

die Weiterführung des Projektes „Energiesparmodelle in den 11 kreiseigenen Schulen des Landkreises Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen

TOP 6.12

Verfügung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung zur Untersagung der Weiterführung des Verfahrens zur Unterschutzstellung des geplanten Landschaftsschutzgebietes "Wierachteiche - Zossener Heide"

(5-2405/15-III)

Frau Landrätin Wehlan zieht die Vorlage zurück, da es eine neue Situation gibt, die diesen Schritt notwendig macht.

Sie informiert darüber, dass die durch die Gemeinsame Landesplanung in Aussicht gestellte Untersagungsverfügung nicht erfolgt ist. Der Regionalplan Havelland-Fläming wurde am 18. Juni 2015 von der Landesplanungsbehörde genehmigt und soll in den nächsten Wochen im Amtsblatt des Landes Brandenburg veröffentlicht werden. Sie führt aus, warum das Ordnungsverfahren durch den Landkreis Teltow-Fläming einzustellen ist und welche Möglichkeiten es zur Weiterführung der Unterschutzstellung des LSG gibt, wenn der Regionalplan in einem Normenkontrollverfahren für unwirksam erklärt werden würde. Frau Landrätin Wehlan wird das Thema in nachfolgenden Sitzungen erneut aufrufen, damit es eine Verständigung zu weiteren Verfahrensschritten geben kann.

Herr Abg. Eichelbaum bedauert die eingetretene Situation, da sich der Kreistag seit über fünf Jahren für die Unterschutzstellung eingesetzt hat. Eine unrühmliche Rolle hat dabei das Umweltministerium des Landes gespielt. Er weist darauf hin, dass auch der Regionalplan Wind auf rechtlich „wackeligen Füßen“ steht, da eine Ermächtigungsgrundlage für diesen fehlt. Die Untersagung der Unterschutzstellung wird mit der Nichtvereinbarkeit der Unterschutzstellung des geplanten LSG mit dem Regionalplan Wind und dem gemeinsamen Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg begründet. Der Landesentwicklungsplan wurde jedoch kürzlich vom OVG Berlin-Brandenburg für unwirksam erklärt.

Herr Abg. Jansen macht darauf aufmerksam, dass sich in der Vorberatung der jetzt zurückgezogenen Vorlage der Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung gegen den Inhalt der Vorlage ausgesprochen hat und dafür, gegebenenfalls die Klage einzureichen. Er bittet, die jetzt durch die Landrätin gegebenen Erläuterungen dem Ausschuss, der in der nächsten Woche zu seiner Sitzung zusammentritt, zuzuleiten. Sollte der Regionalplan tatsächlich Rechtskraft erlangen, sollte jetzt schon eine Änderung des Planes beantragt werden.

Herr Abg. Edler teilt die Einschätzung der Landrätin nicht, dass es eine neue Situation gibt. Bereits vor Wochen war davon auszugehen, dass der Regionalplan nach Beschlussfassung genehmigt werden wird. Des Weiteren teilt er auch nicht die Einschätzung der Rechtsfolgen. Wenn die übergeordnete Planungsgrundlage des Regionalplanes nicht rechtssicher ist, dann kann dies auch nicht der Regionalplan sein. Er beantragt deshalb, die Unterschutzstellung des Landschaftsschutzgebietes „Wierachteiche-Zossener Heide“ fortzuführen. Dann wäre die Gemeinsame Landesplanungsabteilung gezwungen, eine Untersagungsverfügung auszusprechen, gegen die der Landkreis rechtmäßig vorgehen kann. Die Rücknahme der heutigen Vorlage stellt eine vorzeitige Kapitulation des Landkreises dar.

Herr Abg. Igel macht darauf aufmerksam, dass zu einer zurückgezogenen Vorlage keine Aussprache geführt und Anträge gestellt werden können. Der Tagesordnungspunkt ist zurückgezogen und damit beendet.

Herr Abg. Dr. Kalinka verweist darauf, dass Gegenstände auf der Tagesordnung stehen, zu denen es Vorlagen geben kann. Zu den Gegenständen auf der Tagesordnung können durchaus Anträge zur Sache eingebracht werden.

Herr Abg. Igel macht darauf aufmerksam, dass der Tagesordnungspunkt „Vorlagen zur Beschlussfassung“ heißt. Deshalb bittet er darum, den Tagesordnungspunkt zu beenden und mit dem nächsten Punkt fortzufahren.

Herr Abg. Dr. Kalinka entgegnet, dass es das Recht eines Abgeordneten ist, zu Gegenständen, die die Verwaltung auf die Tagesordnung gesetzt hat, Anträge zu stellen.

Herr Abg. Edler beantragt nochmals, dass der Kreistag beschließt, das Verfahren zur Unterschutzstellung des Landschaftsschutzgebietes „Wierachteiche-Zossener Heide“ fortzuführen.

Frau Landrätin Wehlan sichert zu, dass die Stellungnahme der Verwaltung zum Sachverhalt dem Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung kurzfristig zugeht, um sich über das weitere Verfahren zu verständigen. Sie weist darauf hin, dass sich die Kreisverwaltung in der Pflicht sieht, alle Möglichkeiten abzuwägen, um das Unterschutzstellungsverfahren fortzuführen. Sie bittet darum, dem Antrag des Abg. Edler nicht zu folgen.

Herr Abg. Kubitzka macht darauf aufmerksam, dass hier ein neuer Antrag eingebracht werden soll, der nicht auf der Tagesordnung steht.

Der Vorsitzende des Kreistages wertet diesen Antrag als einen zur Sache – Umgang mit der Unterschutzstellung des Landschaftsschutzgebietes – die sich auf der Tagesordnung befindet.

Herr Abg. Edler verweist darauf, dass die in der Vorlage vorgetragene Auffassung der Landrätin von der Beschlusslage des Kreistages abweicht. Deshalb ist er berechtigt, einen Antrag in der Sache einzubringen. Er bittet um namentliche Abstimmung des Antrages.

Herr Abg. von der Heide vertritt die Auffassung, dass es keine Sachanträge entsprechend der Geschäftsordnung gibt. Im vorliegenden Antrag sieht er auch keinen zu ergänzenden oder zu ändernden Text.

Die Sitzung wird für fünf Minuten unterbrochen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich das Präsidium beraten hat. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass es sich um keinen eigenständigen Antrag handelt, der fristgemäß hätte eingereicht werden müssen. Es handelt sich auch um keinen Änderungsantrag, da sich dieser auf einen vorhandenen Antrag (Vorlage) beziehen muss. Da die Vorlage zurückgezogen wurde, ist der Antrag formal nicht zulässig. Trotzdem haben sich die Ausschüsse und die Fraktionen bereit erklärt, sich inhaltlich mit dem Anliegen des Antrags zu befassen und gemeinsam mit der Verwaltung zu beraten, ob eine Weiterführung des Unterschutzstellungsverfahrens Sinn macht.

Herr Abg. Edler zeigt sich mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

TOP 6.13

Projekt "komet[de] - Entwicklung und Anwendung eines Assistenzsystems für Kommunen im demografischen Wandel" (5-2400/15-IV)

Der Kreistag beschließt:

Der Landkreis Teltow-Fläming beteiligt sich mit dem Teilprojekt „Partizipation und Verwaltung“ an dem Gesamtprojekt „komet[de]“, wenn die Technische Hochschule Wildau vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für das Projekt „komet[de]“ den Zuschlag erhält.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7

Informationsvorlagen

TOP 7.1

Tätigkeitsbericht der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Jahr 2014 - Schwerpunktthema „Asylbewerber und Flüchtlinge“ (5-2320/15-KT)

und

TOP 7.1.1 (ursprünglich TOP 8.3)

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF - Abstimmung und Verfahren im Umgang mit Flüchtlingen verbessern **5-2419/15-KT/1**

(Frau Abg. Hähnel nimmt an der Sitzung teil.)

Frau Landrätin Wehlan macht in ihren Ausführungen deutlich, dass sich das Thema Asyl und Flüchtlingsunterbringung wie ein roter Faden durch den gesamten Tätigkeitsbericht zieht. (Der Redebeitrag der Landrätin liegt der Niederschrift als Anlage bei.)

(Herr Abg. Helgert verlässt die Sitzung.)

Herr Abg. Eichelbaum begründet den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF (5-2419/15-KT/1) - Abstimmung und Verfahren im Umgang mit Flüchtlingen verbessern. Die Fraktion beantragt, den Antrag in die Fachausschüsse zu überweisen.

Herr Abg. Stefke fragt mit Bezug auf das Schreiben der Landrätin vom 13. Mai 2015 zur Situation der Flüchtlingsunterbringung nach, ob der ungedeckte Bedarf von rund 225 Plätzen noch besteht. Des Weiteren fragt er, welche Möglichkeiten der Steuerung die Landrätin sieht, darauf Einfluss zu nehmen, dass nur Personen mit einer mittleren Bleibeaussicht zu verteilen. Zum Punkt 6 des Antrages der CDU fragt er, auf welche Satzung hier Bezug genommen wird und ob die Fraktion davon ausgeht, dass die Verteilung auf die Kommunen gegenwärtig nicht satzungs- und rechtskonform erfolgt.

Frau Gurske teilt mit, dass der Landkreis am 7. Mai 2015 vom Land die Information erhalten hatte, dass sich die Aufnahmequote für das Jahr 2015 von 616 auf 1012 Flüchtlinge erhöhen wird. Sie informiert, welche Schritte durch die Verwaltung unternommen wurden, um kurzfristig Möglichkeiten zu schaffen, die Menschen aufzunehmen.

(Herr Abg. Noack nimmt an der Sitzung teil.)

Herr Abg. Edler fragt, ob im Landkreis Flüchtlinge leben, die ausreisepflichtig sind und dieser Pflicht jedoch nicht nachkommen.

(Frau Abg. Loy nimmt an der Sitzung teil.)

Frau Gurske führt aus, dass im Landkreis zahlreiche Flüchtlinge mit einer Duldung leben. Dies bedeutet, dass die Ausreise ausgesetzt ist. Es gibt in diesen Fällen Gründe, die eine Ausreise zum jetzigen Zeitpunkt nicht zulassen. Darüber hinaus gibt es Flüchtlinge,

vorwiegend aus den Balkanstaaten, deren Asylverfahren abgelehnt wird. Diese reisen in der Regel freiwillig wieder aus, da nur eine freiwillige Ausreise die Möglichkeit bietet, bei einer veränderten Situation gegebenenfalls einen neuen Asylantrag zu stellen. Derzeit gibt es keine Personen, die abgeschoben werden müssten.

Herr Abg. Eichelbaum informiert, dass sich der Punkt 6 des Antrages auf die im Kreistag am 9. September 2013 beschlossene Satzung zur Verteilung der Flüchtlinge bezieht.

Herr Abg. Akuloff bittet darum, den Punkt 6 des Antrages nochmals in den Ausschüssen zu diskutieren, da eine Festschreibung von Zahlen oder Prozenten nicht geeignet ist, die Aufgabe der Flüchtlingsaufnahme zu bewältigen. Die Fraktion DIE LINKE. unterstützt alle gesamtgesellschaftlichen Aktivitäten, insbesondere die Einbindung der Kommunen und der Bürger, um die Unterbringung der Flüchtlinge zu sichern.

Herr Abg. Barthel macht in seinem Redebeitrag insbesondere auf die Kosten und die diesbezügliche Verantwortung des Bundes, das Erlernen der deutschen Sprache sowie die zeitnahe Integration der Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt aufmerksam.

Herr Abg. Wolny appelliert, die Verteilung der Flüchtlinge auf die Kommunen gerecht vorzunehmen. Er bittet, den Kreistag quartalsweise zu informieren, da sich die Situation ständig verändert.

Der Kreistag beschließt auf Vorschlag des Vorsitzenden des Kreistages bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion 5-2419/15-KT/1 in den Haushalts- und Finanzausschuss, den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales zu überweisen.

TOP 7.2

Aktueller Stand der Leitbilddiskussion

(5-2393/15-IV/1)

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 7.3

Information über das Projekt "Einführung von Energiesparmodellen an Schulen des Landkreises Teltow-Fläming" im Rahmen der Arbeit der Klimaschutzkoordinierungsstelle im Amtsleiterbereich des Umweltamtes (Vorlage Nr. 4-1074/11-III)

(5-2300/15-III)

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

(Frau Abg. von Schrötter verlässt die Sitzung.)

TOP 7.4

Umsetzung des Konzeptes zur Jugendarbeit und Sozialarbeit an Schulen 2015 bis 2017 - Verteilung von Personalstellen an Grundschulen

(5-2425/15-II)

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass auf den Tischen eine Änderung zur Vorlage liegt.

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8 **Anträge**

TOP 8.1

Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Barrierefreiheit

(5-2210/14-KT)

Der Vorsitzende des Kreistages verweist auf die geänderte Stellungnahme der Verwaltung sowie die Änderungs- und Ergänzungsempfehlung des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Soziales.

Die Fraktion DIE LINKE. bestätigt auf Nachfrage, dass sie diese Änderungsvorschläge mitträgt.

Der Kreistag beschließt:

1. Für Neubauten ist die DIN-Norm 18040-1 grundsätzlich anzuwenden.
2. Für Umbauten und Modernisierungen an öffentlichen Gebäuden ist die DIN-Norm 18040-1 sinngemäß und unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten sowie der wirtschaftlichen Angemessenheit anzuwenden.
3. Für alle Gebäude, für die schon jetzt eine Modernisierung geplant ist, sind in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und in Anbetracht der Verhältnismäßigkeit entsprechende Maßnahmen einzuplanen und durchzuführen.
4. Priorität haben alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises.
5. Der zuständige Beirat und die im Landkreis tätigen Vereine der Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen sind aktiv einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

TOP 8.2

Antrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE. zur Beantragung von Fördermaßnahmen (100%) für die Biotop-Pflege in Kummersdorf/Sperenberg

(5-2370/15-KT/1)

Der Vorsitzende des Kreistages verweist auf die vorliegende Änderungsempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses, der sich die einreichenden Fraktionen des Antrages anschließen.

Der Kreistag beschließt:

Die Landrätin wird beauftragt, folgende Maßnahmen zur Pflege geschützter Biotope auf der Liegenschaft Kummersdorf/Sperenberg als Fördermaßnahmen zu beantragen und als Projektträger durchzuführen:

1. Pflege der Heide- und Trockenrasenflächen im Bereich des Flugplatzes, schwerpunktmäßig südlich der Start- und Landebahn und anteilig auch in den Zwischenraumflächen zwischen den Start- und Landebahnen
2. Pflege der Moorfläche „Breites Luch“
3. Pflege einer Moorfläche westlich der Start- und Landebahn
4. Pflege der Heiden und Trockenrasenflächen im Zielfeld West, insbesondere die Freistellung der Zielaufbauten durch Gehölzentnahme

Vor der Antragstellung ist das Einverständnis des Landes Brandenburg als Eigentümer der Liegenschaft einzuholen.

Der Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt ist regelmäßig über den Antragsstand und der Umsetzung der Maßnahmen zu informieren.

Vor dem Hintergrund der finanziellen Situation des Landkreises wird das Projekt nur dann durchgeführt, wenn:

- es zu 100% gefördert wird,
- mit diesem Projekt der Anteil freiwilliger Leistungen im Haushaltssicherungskonzept des Landkreises die Vorgabe des Ministeriums des Innern und für Kommunen nicht übersteigt
- und die erforderlichen Personalkapazitäten für die Projektträgerschaft in der Unteren Naturschutzbehörde gewährleistet werden können.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 4 Nein- und 5 Stimmenthaltungen

TOP 8.3

Antrag der SPD-Fraktion zur Errichtung eines Kreis-Denkmalbeirates im Landkreis

Teltow-Fläming

(5-2431/15-KT/1)

Der Vorsitzende des Kreistages schlägt vor, den Antrag in den Haushalts- und Finanzausschuss sowie in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport zu überweisen.

Herr Abg. Barthel begründet den Antrag. Die Fraktion ist sich darüber bewusst, dass es sich dabei um eine freiwillige Aufgabe handelt, deren Finanzierung gesichert werden muss und stimmt zu, dass der Antrag in den zuständigen Ausschüssen vorberaten werden soll. Notwendig wäre darüber hinaus eine Vorberatung im Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung.

Der Vorsitzende des Kreistages macht darauf aufmerksam, dass es noch eine geltende Zuständigkeitsordnung gibt, wonach der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport für die Belange der Denkmalpflege federführend ist. Wenn es der Kreistag für notwendig hält, ist die Beteiligung weiterer Ausschüsse durchaus möglich.

Frau Landrätin Wehlan sichert zu, dass den vorberatenden Ausschüssen eine fachliche Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag übergeben wird. Sie verweist darauf, dass zuvor der Kreistag eine Entscheidung zur Einrichtung eines Beirates treffen muss. Erst danach sollte die Verwaltung den Auftrag erhalten, alle notwendigen Schritte zur Berufung einzuleiten. Weiterhin macht Frau Wehlan darauf aufmerksam, dass der Kreistag im Rahmen der Haushaltsplanung auch deutlich machen muss, an welcher Stelle gekürzt werden soll, um diese weitere freiwillige Aufgabe zu finanzieren.

Herr Abg. Edler informiert, dass die Fraktion den Antrag skeptisch sieht und sich in den Ausschuss-Beratungen dazu äußern wird.

Herr Abg. Muschinsky befürwortet den Antrag nicht. Er sieht den Konflikt eher darin, dass Politiker nicht damit einverstanden sind, was das Denkmalrecht ihnen vorgibt.

Der Kreistag beschließt bei 1 Stimmenthaltung einstimmig, den Antrag 5-2431/15-KT in den Haushalts- und Finanzausschuss, den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung zu überweisen.

TOP 8.4

Antrag der SPD-Fraktion zur Unterstützung der Initiative der Kommunen Gemeinde Nuthe-Urstromtal, Gemeinde Am Mellensee, Stadt Trebbin, Stadt Ludwigsfelde und Stadt Luckenwalde zur Entwicklung eines Multi-Energiekraftwerkes auf den Flächen der ehemaligen militärischen Liegenschaft Sperenberg/Kummersdorf Gut

(5-2433/15-KT/1)

Herr Abg. Barthel begründet den Antrag und informiert, dass die SPD-Fraktion den Änderungs- und Ergänzungsanträgen der Fraktionen DIE LINKE. sowie der CDU zustimmen kann. Die Fraktion zeigt sich damit einverstanden, den Antrag in den Fachausschüssen vorzubereiten.

Herr Abg. Stefke verweist darauf, dass die Entwicklung der ehemaligen militärischen Liegenschaft Sperenberg nicht nur eine energiepolitische sondern auch eine verkehrspolitische Komponente hat. In den 90iger Jahren war Sperenberg im Raumordnungsverfahren zum BBI (heute BER) als der geeignetste Standort für einen Flughafen in Berlin-Brandenburg ermittelt. Deshalb sollte der Kreistag weitsichtig sein und keine übereilte Entscheidung zu den dortigen Flächen treffen.

Der Kreistag beschließt bei 1 Nein- Stimme und 2 Stimmenthaltungen, den Antrag 5-2433/15-KT in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung sowie in den Haushalts- und Finanzausschuss zu überweisen.

TOP 9

Anfragen der Abgeordneten

TOP 9.1

Nachfragen auf die Antwort der Kreisverwaltung zur Anfrage 5-2318/15-KT des Abg. Dirk Steinhausen zum Halt einer weiteren Regionalbahn-Linie auf dem Bahnhof Großbeeren

Der Vorsitzende des Kreistages schlägt vor, Herrn Abgeordneten Steinhausen die Nachfragen im nächsten Kreistag zu ermöglichen, da er heute nicht anwesend ist.

TOP 9.2

Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zum Sozialticket 2008 bis heute

(5-2397/15-KT)

Der Vorsitzende des Kreistages schlägt vor, die Antwort im nächsten Kreistag erneut aufzurufen, da Herr Abgeordneter Steinhausen heute nicht anwesend ist.

TOP 9.3

**Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu Kosten von Rechtsstreitigkeiten des Landkreises Teltow-Fläming und seiner Gesellschaften
(5-2407/15-KT)**

Die Antwort der Kreisverwaltung liegt noch nicht vor. Die Anfrage wird im nächsten Kreistag erneut aufgerufen.

TOP 9.4

**Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Durchführung der Bürgerberatung im Bürgerberatungszentrum Schönefeld, vormals Flughafenberatungszentrum.
(5-2453/15-KT)**

Die Antwort der Kreisverwaltung liegt noch nicht vor. Die Anfrage wird im nächsten Kreistag erneut aufgerufen.

TOP 9.5

**Anfrage der Abg. Irina Kalinka, Fraktion Bü90/Die Grünen, zum Antibiotika-Einsatz in der Tierhaltung
(5-2454/15-KT)**

Die Antwort der Kreisverwaltung liegt noch nicht vor. Die Anfrage wird im nächsten Kreistag erneut aufgerufen.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nichtöffentlicher Teil

Der Vorsitzende des Kreistages schließt die Sitzung des Kreistages und wünscht eine erholsame Sommerpause.

Luckenwalde, den 3. August 2015

Dr. Gerhard Kalinka
Vorsitzender des Kreistages